



Trachslau – Nüsellstock – Höch Tändli – Alphthal

 T2  03:10 h  8.4 km  659 m  593 m  Mai–Okt

Wanderung im Alptal von Trachslau, nahe Einsiedeln, auf den Nüsellstock und zum Höch Tändli mit Abstieg wieder ins Alphthal. Unterwegs bieten sich grandiose Rundblicke. Eine lohnende Wanderung!

Start		Trachslau 928 m.ü.M.	 
01:05 h		Steinschlag 1252 m.ü.M.	
01:40 h		Nüsellstock 1479 m.ü.M.	
01:45 h		Teuffeli 1431 m.ü.M.	
02:00 h		Höch Tändli 1523 m.ü.M.	
02:10 h		Chli Tändli 1483 m.ü.M.	
Ziel		Alphthal, Schnüerlismatt	
03:10 h		992 m.ü.M.	

Highlights

- Aussicht vom Nüsellstock & Höch Tändli
- Moorgebiete
- Gratweg



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist **Bushaltestelle Trachslau Kirche**. Hier folgt man nicht dem **Wanderwegweiser**, sondern biegt hier bei der **Hauptstrasse** in **Richtung Brunni**, nach rechts in die **Trachslauerstrasse** ab. Der Weg führt an der **Kirche** vorbei, wo man der Strasse in einer grossen **Rechtskurve** folgt und so in die **Moosstrasse** gelangt. Immer der Strasse folgend erreicht man das **Restaurant Tändli** (+41 79 391 02 46). Von dort geht man auf der Strasse **Im Moos** geradeaus. Nach einer Linkskurve biegt man rechts ab auf den **gelb markierten Wanderweg**. Der Teerweg führt **Richtung Schiessstand** und Wald. Beim Wald angekommen passiert man einen **Wegweiser**. Hier geht es links in **Richtung Steinschlag** und auf den **weiss-rot-weiss markierten Bergweg**.

Der Wanderweg führt durch den Wald bergauf. Unterwegs passiert man eine **Infotafel** zur **Fundstelle** einer **Silex-Messerklinge** (Feuerstein) die ca. 6000-8000 Jahre alt ist. Sie stammt von Jägern aus der Steinzeit. Der Weg kann nach Regenfällen etwas matschig sein. Besonders an den Stellen, die durch kleine Mooregebiete führen. Bei der **Weggablung Steinschlag** geht es weiter in **Richtung Nüsellstock**, und der Pfad wird schmaler und steiler, und führt dann auf einen Gratweg hinauf bis zum **Gipfel Nüsellstock**. Oben angekommen bietet sich ein grandioser 360° Rundblick. Es findet sich beim **Gipfelkreuz** sogar ein **Gipfelbuch**, wo man sich verewigen kann.

Vom **Nüsellstock** geht es hinab in **Richtung Nüsell**. Beim Punkt **Teuffeli** geht es nochmals bergauf zum **Hoch Tändli**. Von dort wandert man auf einem breiten Gratweg über Alpweiden, mit den beiden Mythen im Blick, zum Punkt **Chli Tändli**. Von dort biegt man, nach der **Alphütte**, nach links ab in **Richtung Alpthal**. Zunächst über Alpweiden, dann durch Wald mit kleinen Mooregebieten durch das **Vogelwaldtobel** bis zur **Bushaltestelle Alpthal Schnüerlismatt**.

Infos



Ausgangspunkt

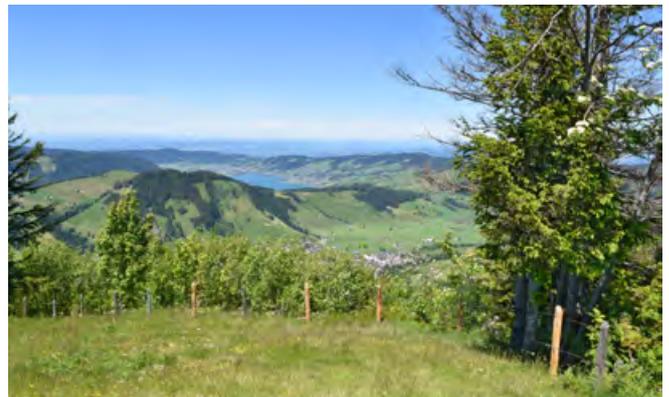
Trachslau, Kirche – Busstation

Endpunkt

Alpthal, Schnüerlismatt – Busstation

Verpflegung

Restaurant Tändli, Moosstrasse 12, 8840 Trachslau, +41 79 391 02 46, cafetaendli.ch



Trachslau – Nüsellstock – Höch Tändli – Alpthal

